



Tabakhandel mit Verantwortung

Whitepaper

Unser Ziel ist die Erhaltung der wirtschaftlichen Grundlagen der überwiegend mittelständisch geprägten und zumeist inhabergeführten Unternehmen und damit die Sicherung der Arbeitsplätze in unserer Branche.



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Der Bundesverband der deutschen Tabakwarengroßhändler und Automatenaufsteller BDTA | 03 |
| Bedeutung der kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland | 03 |
| Wertschöpfungskette Tabak | 04 |
| Produkte und neue Produkte | 04 |
| Nicht in Deutschland versteuerte Tabakprodukte | 05 |
| Rauchen und erwachsene Raucherinnen und Raucher | 06 |
| Rauchen und Jugendschutz | 06 |
| Tabakregulierung | 06 |
| Tabaksteuer | 07 |
| Prohibitive und paraprohibitive Tabakregulierung und Tabaksteuer | 08 |
| Ansprechpartner | 09 |
| Standorte Tabakwarengroßhandel | 10 |

DER BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN TABAKWAREN- GROßHÄNDLER UND AUTOMATENAUFSTELLER BDTA

Gegründet 1947, vertritt der BDTA die Interessen von Tabakwarengroßhändlern und Automatenaufstellern.

100 Unternehmen in Deutschland, in ihrer weit überwiegenden Mehrzahl kleine und mittlere, oft familiengeführte Firmen, sind im BDTA organisiert. Die im BDTA organisierten Unternehmen stehen für rund 10.000 Arbeitsplätze.



BEDEUTUNG DER KLEINEN UND MITTLEREN UNTERNEHMEN IN **Bedeutung der kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland**

Die rund 3,4 Millionen kleinen und mittleren Unternehmen Deutschlands stehen für fast 55 % der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze in unserem Land und bilden damit das Rückgrat unserer Sozialversicherungssysteme und unseres Wohlstandes. Nicht weniger als 70 % der Auszubildenden Deutschlands sind in kleinen und mittleren Unternehmen beschäftigt¹.

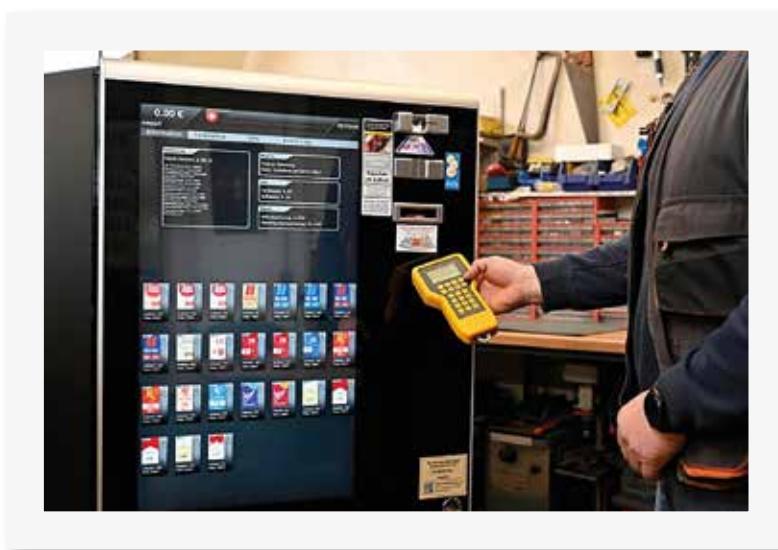
¹ Alle Angaben zu KMU: Institut für Mittelstandsforchung, Bonn

WERTSCHÖPFUNGSKETTE TABAK

Wertschöpfungskette Tabak

Insgesamt reicht die Wertschöpfungskette Tabak vom Anbau der Tabakpflanzen, über die Herstellung von Tabakprodukten bis hin zu der Lieferkette, die die Tabakprodukte zum Einzelhandelsverkaufspunkt (Point of Sale – PoS) schafft, wo der Verbraucher sie erwirbt. Die Aufgabe des Großhandels in dieser Wertschöpfungskette ist es, die von den Herstellern gelieferten Tabakprodukte zu den rund 100.000 Einzelhandelsverkaufsstellen zu schaffen. Jährlich werden in Deutschland Tabakprodukte im Wert von rund € 27,9 Mrd. versteuert und konsumiert². In diesem Wert ist Tabaksteuer in Höhe von € 14,3 Mrd. enthalten³.

Auch wenn die Mitglieder der Wertschöpfungskette Tabak gern als ‚Tabakwirtschaft‘ angesprochen werden, ist sie nicht vertikal integriert: vielmehr handelt es sich um eine Vielzahl unabhängiger Unternehmen. Auf den Stufen des Groß- und Einzelhandels sind die weit überwiegende Zahl der Unternehmen kleine und mittlere, lokale sowie regionale Anbieter.



PRODUKTE UND NEUE PRODUKTE

Produkte und neue Produkte

Die klassischen Tabakprodukte, deren Gebrauch einen Verbrennungsvorgang inkludiert, also Zigaretten, Zigarren, Rauchtabak und Feinschnitt, nehmen von Artikelzahl und Handelsvolumen aktuell den größten Raum ein. In den letzten Jahren haben sich neben diesen klassischen Tabakprodukten solche Erzeugnisse am Markt etabliert, die ohne Verbrennungsvorgang gebraucht werden. Wir nehmen interessiert zur Kenntnis, dass Hinweise vorliegen, dass diese neuen Produkte weniger Schadstoffe enthalten, als klassische Tabakprodukte⁴. Aus einem verantwortungsethischen Sichtwinkel sind wir daher der Auffassung, dass es zumindest nicht falsch sein kann, wenn ihr Marktanteil unter erwachsenen Rauchern steigt: Wenn die Option des Verzichtes (begünstigt durch gesundheitliche Aufklärung) nach aller Erfahrung ihre Grenzen hat, kann technologischer Fortschritt eine sinnvolle Ergänzung darstellen.

2 Destatis, Fachserie 14, Absatz von Tabakwaren 2022: Kleinverkaufswerte

3 Ebd.

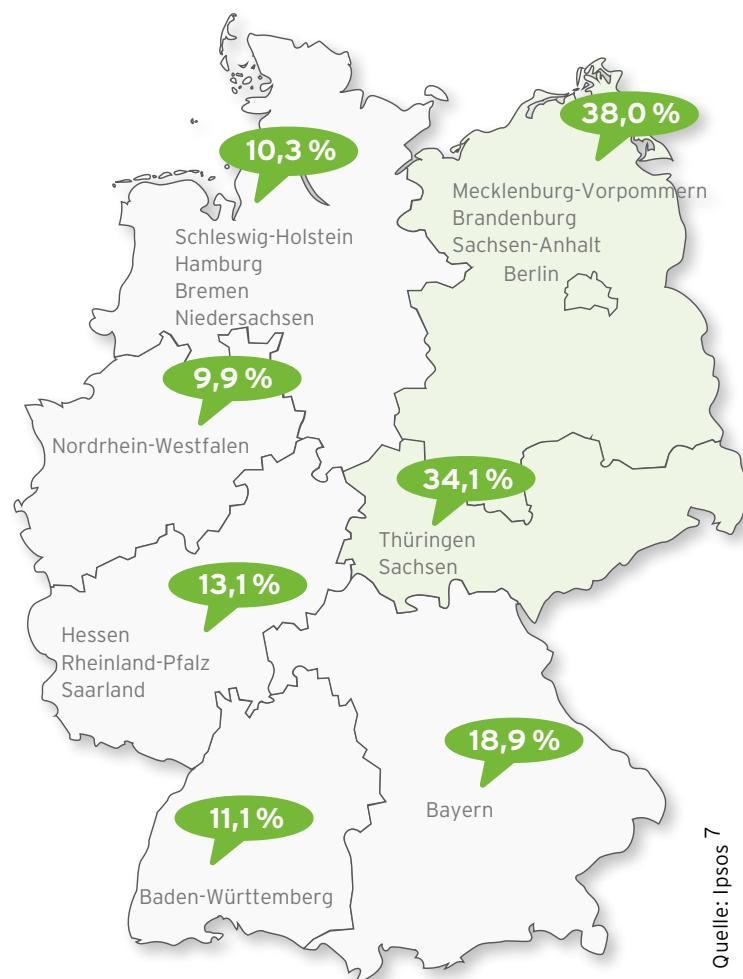
4 So u.a. im Drogen- und Suchtbericht 2018 der Drogenbeauftragten der Bundesregierung

NICHT IN DEUTSCHLAND VERSTEUERTE TABAKPRODUKTE

Nicht in Deutschland versteuerte Tabakprodukte

Neben den in Deutschland versteuerten Tabakprodukten werden im Jahr in unserem Land knapp 11 Mrd. Zigaretten konsumiert, die nicht in Deutschland versteuert wurden⁵. Diese werden von deutschen Verbrauchern im benachbarten Ausland gekauft oder zum Beispiel duty free von einer Reise mitgebracht. Rund 1,7 Mrd. Stück Zigaretten jedoch sind eindeutig illegaler Herkunft: sie wurden entweder nach Deutschland geschmuggelt oder es handelt sich um gefälschte, illegal hergestellte Produkte⁶. Nach deutschen Preisen und Steuerwerten entsprechen diese knapp 11 Mrd. Zigaretten einem Kleinverkaufswert von € 3,65 Mrd und einem Tabaksteuerwert von € 1,96 Mrd. Der Anteil nicht in Deutschland versteuerter Zigaretten am Konsum wird für die deutschen Regionen regelmäßig vom Marktforschungsinstitut Ipsos gemessen.

Anteil nicht in Deutschland versteuerter Zigaretten am Konsum



Quelle: Ipsos⁷

⁵ Zahlen liegen leider nur für Zigaretten vor: KPMG, Illicit cigarette consumption in the EU, UK, Norway and Switzerland, 2022 results. Auch für andere Tabakprodukte ist nach Beobachtungen der Branche von einem ähnlichen Anteil auszugehen.

⁶ Ebd.

⁷ Prozentsätze berechnet auf Basis von Zigarettenpackungen. Dargestellt sind gewichtete Durchschnittswerte in den Nielsen-Gebieten im Jahr 2022. Die Studie wurde durch mehrere Gutachten geprüft, u.a. vom TÜV Berlin/Brandenburg.

RAUCHEN UND ERWACHSENE RAUCHERINNEN UND RAUCHER

Rauchen und erwachsene Raucherinnen und Raucher

Es besteht kein Zweifel, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Wir als Verband und unsere Unternehmen halten niemandem zum Rauchen an; in der Tat spiegelt sich auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Unternehmen das gleiche Verhältnis zwischen Nichtrauchern und Rauchern wider, wie in der Gesellschaft insgesamt. Wir stellen uns verantwortungsethisch der Tatsache, dass um die 15 Millionen erwachsene Menschen in Deutschland rauchen. Diese haben einen Anspruch auf ein geordnetes, legales Angebot an legalen, kontrollierten Produkten. Dies stellen wir sicher.

RAUCHEN UND JUGENDSCHUTZ

Rauchen und Jugendschutz

Tabakwaren gehören nicht in die Hände von Kindern und Jugendlichen. Der BDTA nimmt dieses Thema ernst. Zwischen 2004 und 2009 haben unsere Mitgliedsunternehmen unter einem Aufwand von mehr als € 300 Mio. den technischen Jugendschutz an Zigarettenautomaten realisiert, der durch Altersverifikation mit der kontogebundenen GeldKarte, dem EU-Führerschein oder dem Personalausweis zuverlässig sicherstellt, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren keine Zigaretten am Automaten erwerben können. Derzeit arbeiten wir, gemeinsam mit der Kreditwirtschaft am Rollout der nächsten Generation, die Altersverifikation und Zahlung anhand der kontogebundenen Bankkarte in einem online-Verfahren vornimmt.

18+

TABAKREGULIERUNG

Tabakregulierung

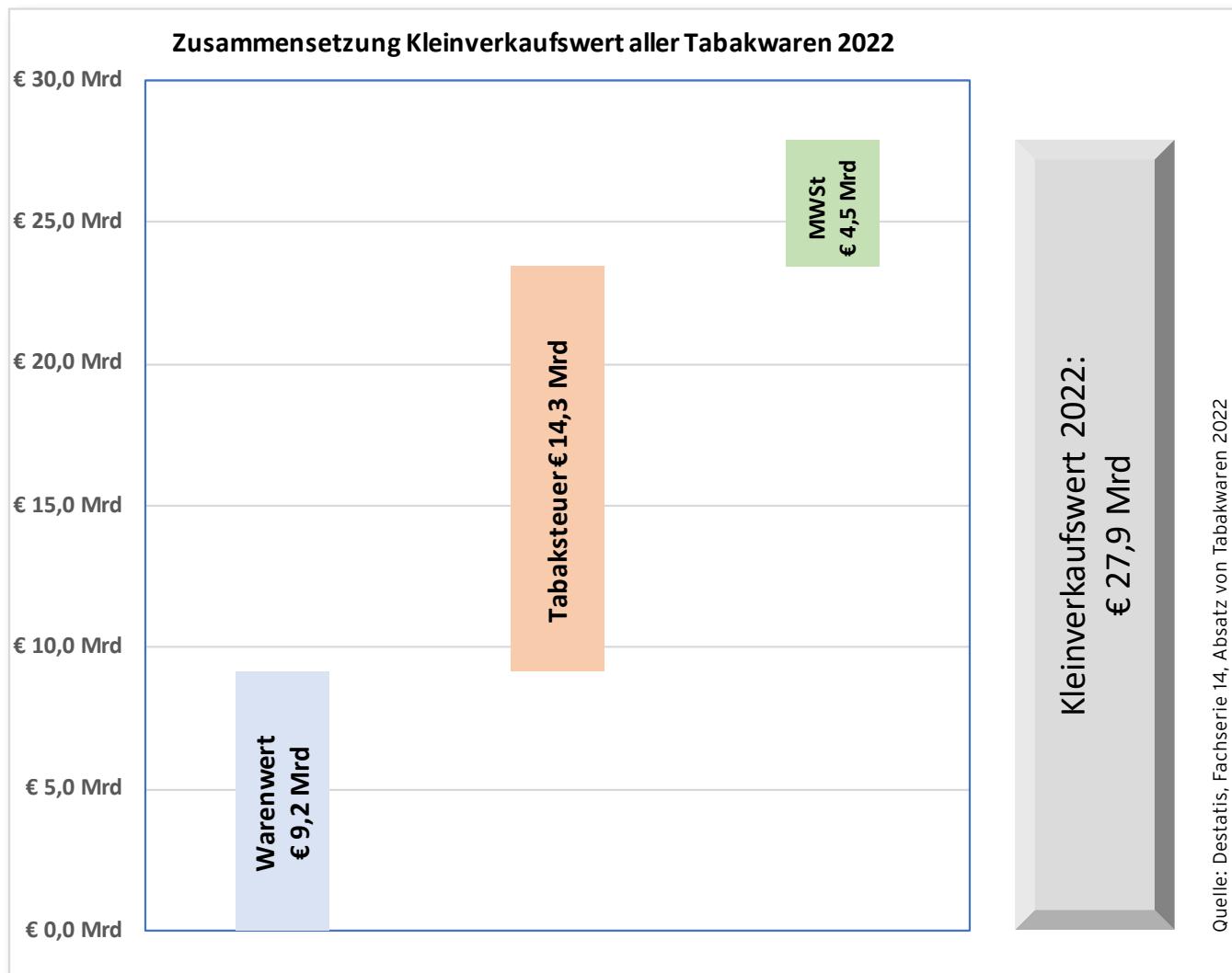
Unsere Mitgliedsunternehmen arbeiten rechtskonform und im Einklang mit dem gesellschaftlichen Konsens. Zuletzt haben wir die Vorschriften des Tabaksteuergesetzes und der Tabaksteuerverordnung, insbesondere das „Tracking und Tracing“ umgesetzt, das dazu führt, dass jede Einzelverpackung Tabakprodukte über den gesamten Lieferweg nachverfolgt werden kann. Weil es sich um legale Unternehmen aus der Mitte der Gesellschaft handelt, kommt Tabakregulierung, wie zum Beispiel der Jugendschutz und das Tracking und Tracing, erst durch das Handeln unserer Unternehmen in der Realität an. Unsere Unternehmen arbeiten im Offenen, mit legalen Produkten und sind kontrollierbar.

TABAKSTEUER

Tabaksteuer

Wir anerkennen, dass Verbrauchssteuern ein notwendiger Bestandteil der Staatseinkünfte sind und dass sie eine politische Lenkungswirkung haben, im Falle der Tabaksteuer auch eine gesundheitspolitische Lenkungswirkung. Diese allerdings besteht nur solange, wie sie auch tatsächlich Anwendung findet und nicht durch Ausweichbewegungen der Konsumenten auf preiswerte Produkte, beispielsweise andere Produktkategorien wie Feinschnitt oder auf Produkte aus dem Ausland konterkariert wird. Wenn in den neuen Bundesländern beispielsweise der Anteil nicht in Deutschland versteuerter Tabakprodukte am Konsum 36,7 % (!) beträgt⁸, so entziehen sich auch über ein Drittel der Konsumenten der gesundheitspolitischen Lenkungswirkung der Tabaksteuer.

Um die Preisdifferentiale für Tabakprodukte zwischen benachbarten Mitgliedsstaaten der EU möglichst klein zu halten, befürworten wir eine Entwicklung der Tabaksteuern im europäischen Gleichklang und in im einzelnen moderaten Schritten, die über mehrere Jahre verteilt bessere und marktschonendere Resultate erzielen, als große Steuerschritte.



⁸ Quelle: Ipsos Studie für das vierte Quartal 2022. Berlin ist ein Extrembeispiel. In den ostdeutschen Bundesländern liegt der Anteil der nicht in D versteuerten Tabakwaren am Gesamtkonsum in Jahr 2022 bei insgesamt knapp 36,05 %, in den westdeutschen insgesamt bei knapp 12,6 %.

PROHIBITIVE UND PARAPROHIBITIVE TABAKREGULIERUNG UND TABAKSTEUER

Prohibitive und paraprohibitive Tabakregulierung und Tabaksteuer

Es existieren Gedankenspiele, den Tabakkonsum durch angebotsseitige Prävention auszutrocknen: was nicht gekauft werden kann, kann schließlich auch nicht geraucht werden. Solche Denkansätze vernachlässigen nach unserem Dafürhalten zwei Beispiele aus der Vergangenheit:

a.) Alkoholprohibition in den USA von 1920 bis 1933

Das Verbot der Herstellung und des Vertriebs von alkoholischen Getränken ließ nicht die Nachfrage sinken, sondern die Kriminalität in der Mitte der Gesellschaft ankommen. Die Gesellschaft verlor komplett die Kontrolle über diesen – legal nicht mehr existierenden – Sektor: illegale Produktion, Betrieb von illegalen Flüsterkneipen boten der organisierten Kriminalität ein Konjunkturprogramm ungeahnten Ausmaßes. Nicht nur traten die segensreichen Wirkungen, die die Temperenzbefürworter prognostiziert hatten, nicht ein, sondern das Gegenteil war der Fall. Insgesamt war die Alkoholprohibition ein „miserable failure on all counts“⁹.

b.) War on drugs

Zu dem von US-Präsidenten Richard Nixon ausgerufenen „War on drugs“ sei hier der ehemalige UN-Generalsekretär Kofi Annan zitiert:

„Statt Verbote zu erlassen und Straftaten zu verfolgen, müssten Staaten ihre Bürger aufklären und ihnen Therapien anbieten. Wie Staaten in den vergangenen 50 Jahren mit Drogen umgingen, habe die Nachfrage nicht verändert. Vielmehr hätten sie so „einen internationalen kriminellen Markt geschaffen, der Gewalt, Korruption und Instabilität erzeuge“, schreibt Annan¹⁰.

Das Problem der prohibitiven Herangehensweise war/ist in beiden Fällen, dass die angebotsseitige Austrocknung des betreffenden Marktes nicht gelang/gelingt und die Befriedigung der fortbestehenden Nachfrage in die Illegalität abgedrängt wurde. Diese „unerwünschten Nebenwirkungen“ waren in beiden betrachteten Fällen überaus groß, während die erwünschten Wirkungen nicht eintraten.



9 Cato Institute Policy Analysis No. 157: Alcohol Prohibition Was a Failure 1991

10 Zitiert nach ZEIT Online vom 19.02.2016

ANSPRECHPARTNER

Ansprechpartner



Dr. Michael Reisen-Hall

Vorsitzender

- seit 1994 Geschäftsführer und Inhaber, Hall Tabakwaren, Mönchengladbach
- 1987 – 1993 Coca Cola
- Studium der Betriebswirtschaftslehre

Dr. Michael Reisen-Hall ist seit 2007 im Vorstand des BDTA und seit 2011 Vorsitzender des BDTA.



Andreas Lukasch

Stellvertretender Vorsitzender

- seit 2022 Geschäftsführer tobaccoland Automatengesellschaft mbH & Co. KG, Mönchengladbach
- seit 2017 vertriebliche und projektorientierte Leitungsaufgaben in Unternehmen des Lebensmitteleinzelhandels
- Gelernter Einzelhandelskaufmann & Handelsfachwirt

Andreas Lukasch ist seit April 2023 stellvertretender Vorsitzender des BDTA.



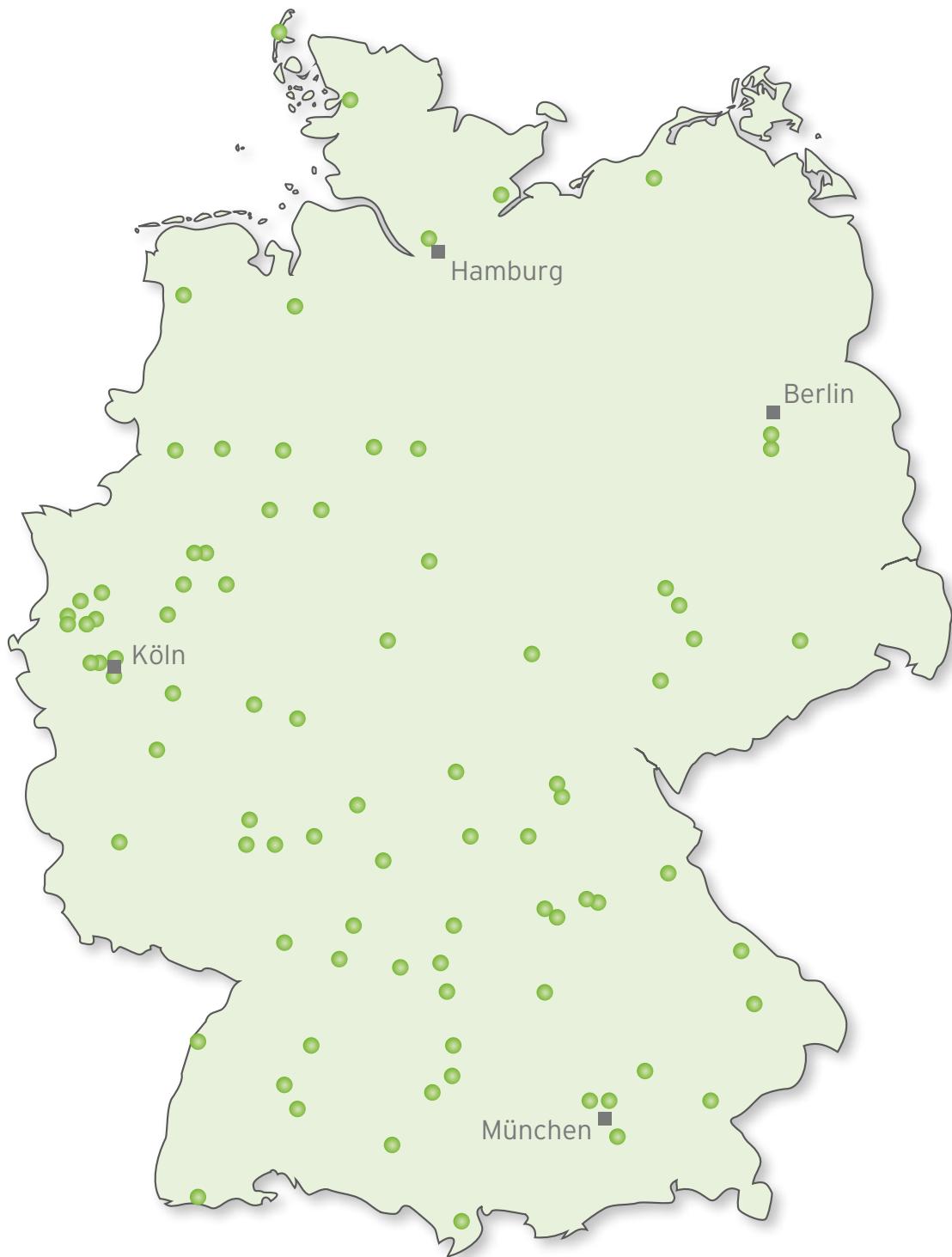
Matthias Junkers

Geschäftsführer

- seit 2019 politischer Referent des BDTA
- Studium der Geschichtswissenschaften

Matthias Junkers ist seit Juli 2023 Geschäftsführer des BDTA.

STANDORTE TABAKWARENGROSSHANDEL Standorte Tabakwarengroßhandel





Tabakhandel mit Verantwortung

Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler
und Automatenaufsteller e. V.



Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach



Tel: 02161 / 462 44 00
Fax: 02161 / 462 44 20



E-Mail: info@bdta.de
www.bdta.de